Niederschrift

Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **17.05.2016**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	30/2016
UmweltA Nr.	**2/2016**

Anwesende

Bürgermeister
Wolfgang Henseler — bis 19:00Uhr

Vorsitzender
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. — Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder

Großmann, Stefan	CDU-Fraktion	
Helmes, Hildegard	CDU-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Klein, Stefan	FDP-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	bis 18.30 Uhr
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Breuer, Paul	fraktionslos	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	ab 18.30 Uhr
Jander, Ulrike	Fraktion-DIE LINKE	
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion	

Verwaltungsvertreter
Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin
Domschat, Manuela

Nicht anwesend (entschuldigt)

Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE
Roitzheim, Silke	SPD-Fraktion
Wirtz, Adelheid	fraktionslos

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers für den Umweltausschuss	083/2016-1

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 41/2015 vom 10.06.2015, 55/2015 vom 08.09.2015 und 03/2016 vom 21.01.2016	
5	Bericht der Shell Deutschland Oil GmbH zum aktuellen BTX-Schadensfall und zum Sicherheitsmanagement	326/2016-12
6	Freiwillige Lärmsanierung der DB	230/2016-12
7	Masterplan Rheinaue	298/2016-12
8	Ökokontovertrag Mertener Wald	299/2016-12
9	Anregung nach § 24 GO NRW vom 19.11.2015 betr. Abfallbehälter in Hemmerich	685/2015-12
10	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.03.2016 betr. Stilllegung der belgischen Atomkraftwerke in Tihange und Doel	229/2016-12
11	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.03.2016 betr. Baumschutz-Satzung für Bornheim	237/2016-12
12	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2016 betr. Wassergewinnungsanlage Urfeld: Entwicklung der Nitrat-Konzentration im Rohwasser, im Grundwasser des Einzugsgebietes und der Nitrateinträge über Sickerwasser	302/2016-12
13	Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 24.12.2015 betr. Nachhaltigkeit in der Stadt Bornheim	043/2016-12
14	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UmwA)	297/2016-1
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	303/2016-1
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Arnd Jürgen Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt AM Müller, den TOP 7, Vorlage Nr. 298/2016-12, zu vertagen, da die Unterlagen zu spät eingegangen seien und die Fraktion sich nicht habe beraten können. Der Bürgermeister bittet daraufhin darum, TOP 7 auf der Tagesordnung zu belassen, um die Planung erläutern zu können und ihn anschließend zu vertagen. Der Umweltausschuss stimmt diesem Vorgehen zu.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 16

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers für den Umweltausschuss**	**083/2016-1**

Beschluss:
Der Umweltausschuss bestellt Frau Manuela Domschat auf Widerruf zur Schriftführerin des Ausschusses.

- Einstimmig -

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	**Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 41/2015 vom 10.06.2015, 55/2015 vom 08.09.2015 und 03/2016 vom 21.01.2016**	

Der Umweltausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 41/2015 vom 10.06.2015, Nr. 55/2015 vom 08.09.2015 und Nr. 03/2016 vom 21.01.2016 keine Einwände.

5	**Bericht der Shell Deutschland Oil GmbH zum aktuellen BTX-Schadensfall und zum Sicherheitsmanagement**	**326/2016-12**

Beschluss:
Der Umweltausschuss nimmt die Einladung der Shell Deutschland Oil GmbH an und beauftragt die Verwaltung, einen Besuchstermin zu vereinbaren. Die Fraktionen erhalten eine Anmeldeliste, in die sich auch weitere interessierte Ausschuss- und Ratsmitglieder eintragen können.

- Einstimmig -

6	**Freiwillige Lärmsanierung der DB**	**230/2016-12**

Hinweis der Verwaltung: Die DB wird im Herbst eine Anliegerversammlung durchführen. Hierzu sind auch die betroffenen Sechtemer Bürger eingeladen. Dort können auch Vorschläge vorgebracht werden. Ein Hinweis auf die Veranstaltung wird rechtzeitig im Amtsblatt und in der Presse erscheinen.

Beschluss:
Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat befürwortet das von der DB Projektbau vorgelegte Konzept zur freiwilligen Lärmsanierung in Bornheim und schließt sich der grundsätzlichen Empfehlung der Verwaltung zur Farbgebung der Lärmschutzwände in Anthrazit, Grau-Grün oder Weiß-Grün und der Wahl für die transparenten Abschnitte im Bereich L 118 und Bahnhof Roisdorf und Widdiger Weg an.

- Einstimmig -

7	**Masterplan Rheinaue**	**298/2016-12**

Die Verwaltung stellt den Entwurf des Masterplans vor. AM Großmann hatte von Herseler Anwohnern in Erfahrung gebracht, dass wohl ein Teil des ehemaligen Sportplatzes als Campingplatz im ADAC-Campingführer eingetragen ist. Die Verwaltung stellt klar, dass es sich hierbei um ein Versehen, seitens des ADAC handeln muss. Es wird auf Anregung von AM Breuer zugesagt, den ADAC über das Nichtvorhandensein des Campingplatzes am Rheinufer zu informieren.

Beschluss:
Der Umweltausschuss

1. nimmt die Planung zur Kenntnis
2. vertagt den TOP in eine der nächsten Sitzungen
3. empfiehlt, in die weiteren Überlegungen eine Hundefreilauffläche auf dem ehemaligen Sportplatz/Parkplatz einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:
-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:
-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3:
11 Stimmen für den Beschluss
01 Stimme gegen den Beschluss
01 Stimmenthaltung

8	**Ökokontovertrag Mertener Wald**	**299/2016-12**

Beschluss:
Der Umweltausschuss

1. lehnt den Abschluss eines Ökokontovertrages mit den neuen Eigentümern des ehemaligen RWE-Power-Waldes in Merten ab und

2. beauftragt die Verwaltung, in einer der nächsten Sitzungen über den Stand der Umsetzung von Kompensationsverpflichtungen zu berichten.

-einstimmig-

9	**Anregung nach § 24 GO NRW vom 19.11.2015 betr. Abfallbehälter in Hemmerich**	**685/2015-12**

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es im Normalfall nicht notwendig sei, für die Aufstellung einzelner neuer Straßenpapierkörbe den aufwändigen Weg über die Ausschüsse zu suchen. Ansprechpartner sei hier das Umwelt- und Grünflächenamt.

Beschluss
Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aufstellung zusätzlicher Straßenpapierkörbe zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, an den drei nötigsten Standorten in Hemmerich zusätzliche Straßenpapierkörbe aufstellen zu lassen.

- Einstimmig -

10	**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.03.2016 betr. Stilllegung der belgischen Atomkraftwerke in Tihange und Doel**	**229/2016-12**

Beschluss:
Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen.

Der Rat der Stadt Bornheim beschließt folgende Resolution:

1. Der Rat der Stadt Bornheim appelliert an die belgische Regierung, die Atomkraftwerke Tihange und Doel sofort und endgültig stillzulegen.

2. Der Rat der Stadt Bornheim appelliert an die Bundesregierung, sich gegenüber der belgischen Regierung nachdrücklich für eine Stilllegung der Atomkraftwerke Doel 3 und Tihange 2 einzusetzen, wie dies bereits durch die Landesregierungen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geschieht.

3. Der Rat der Stadt Bornheim appelliert an die Bundes- und Landesregierung, zum Schutz der in der Einflusszone der Kraftwerke lebenden Menschen ein bilaterales Abkommen mit Belgien für einen möglichen nuklearen Ernstfall zu vereinbaren. Ebenso soll ein übernationales, grenzüberschreitendes Katastrophenschutzkonzept erarbeitet werden.

4. Der Rat der Stadt Bornheim unterstützt ausdrücklich die juristischen Bemühungen der Städteregion Aachen zur Erwirkung einer besonderen Informations- und Auskunftspflicht gegenüber dem Betreiber der Anlagen und dem belgischen Staat.

- Einstimmig -

11	**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.03.2016 betr. Baumschutz-Satzung für Bornheim**	**237/2016-12**

Beschluss:
Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen

Der Rat
- beschließt, den Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Bornheim
- beauftragt die Verwaltung, einen Satzungsentwurf vorzulegen und
- den Personalmehrbedarf im Stellenplanentwurf 2017/18 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:
05 Stimmen für den Beschluss (Grüne, SPD, Am Breuer)
08 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, UWG, FDP, Linke)

12	**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2016 betr. Wassergewinnungsanlage Urfeld: Entwicklung der Nitrat-Konzentration im Rohwasser, im Grundwasser des Einzugsgebietes und der Nitrateinträge über Sickerwasser**	**302/2016-12**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Helmes
Kann Herr Dr. Nils Kremer vom Erftverband zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden?
Antwort:
Dies wird zugesagt.

Des Weiteren wird auf Bitte von AM Breuer ein Link zum Lageplan der WBV Brunnen in Bornheim/ Urfeld sowie auf Bitte von AM Roitzheim ein Link zur Lage der Brunnen des WTV mitgeteilt.

13	**Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 24.12.2015 betr. Nachhaltigkeit in der Stadt Bornheim**	**043/2016-12**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AV Dr. Kuhn: betr. Nachhaltigkeit in der Stadt Bornheim
Gibt es einen Nachhaltigkeitsbericht in Bornheim?
Antwort:
Einen Nachhaltigkeitsbericht gibt es für Bornheim nicht. Zur Realisierung ist ein hoher Personalaufwand erforderlich.

Zusatzfrage des AV Dr. Kuhn zur fairen Beschaffung.

Die Verwaltung führt aus, dass die Lenkungsgruppe Fairtrade-Stadt Bornheim mit ihrem Sprecher Hrn. Helmes aktuell einen Antrag „faire Beschaffung“ innerhalb der Stadtverwaltung gestellt und hiermit das Thema bereits ein Stück weit auf den Weg gebracht hat.

14	**Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich UmwA)**	**297/2016-1**

- Kenntnis genommen -

Ergänzung betr. Lichtverschmutzung:
In neuen Planungen für die Gewerbebebauung wird geregelt, dass Leuchtreklame in der Nacht zwischen 22-6 Uhr abgeschaltet wird.

15	**Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	**303/2016-1**

Keine.

16	**Anfragen mündlich**	

von AM Marx: betr. Pappeln in Herseler Rheinaue.
Warum wurden die Pappeln gefällt? Werden Ersatzbäume gepflanzt?
Antwort:
Das Wasserschifffahrtsamt hat die Pappeln gefällt, um die Verkehrssicherheit herzustellen und hat 27 Saalweiden als Ersatzbäume an Leinpfad und Auenweg gepflanzt.

von AM Klein: betr. Fahrradtour „Grünes C“
Findet die Fahrradtour „Grünes C“ statt?
Antwort von AV Dr. Kuhn:
Die Fahrradtour findet statt und soll noch vor den Sommerferien durchgeführt werden. AV Dr. Kuhn wird einen Termin für den Umweltausschuss vorschlagen, an dem sich dann weitere Mitglieder auch aus dem Stadtentwicklungsausschuss anschließen können.

von AV Dr. Kuhn: betr. Schulwald Waldorf – Schulprojekt “Wir schützen unseren Bach“
Warum erfolgte ein Anschreiben vom BM mit Regeln und Verboten zum Betreten des Schulwaldes an die Nikolausschule und die drei angegliederten Kindertagesstätten, obwohl für dieses Projekt gerade ein Umweltpreis vergeben wurde?
Antwort:
Es handelt sich bei dem Schulwald um ein seit 1996 ausgewiesenes Naturschutzgebiet. Die Bestimmungen zur Betretung sind im Landschaftsplan aufgeführt. Die Stadt Bornheim ist für die Verkehrssicherheit im Schulwald verantwortlich. Auf Veranlassung der ULB und aufgrund möglicher Gefahren bei Nichtbeachtung, wurde die Nikolausschule und die angegliederten Kindertagesstätten entsprechend informiert und es erfolgte die Aufstellung von zwei Informationsschildern.
Bitte von AV Dr. Kuhn:
Die Verwaltung möge sich mit der Nikolausschule und den betroffenen Kindertagesstätten zwecks Beratung in Verbindung setzen.
Dies wird seitens der Verwaltung zugesagt.

von AV Dr. Kuhn: betr. Erweiterung Naturschutzgebiet Roisdorfer Hufebahn
Es wird geprüft, ob eine Erweiterung des Naturschutzgebietes „An der Roisdorfer Hufebahn“ im Bereich der geplanten Ansiedlung des Reiterhofs „Heynmöller“ möglich ist. Hierzu soll eine Sondersitzung erfolgen – möglichst vor der Sommerpause und der Kreis zur Sitzung eingeladen werden.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn	gez. Manuela Domschat
Vorsitz	Schriftführung